

Stellenausschreibung für „Diaspora Mittendrin“ ab dem 01. April 2025

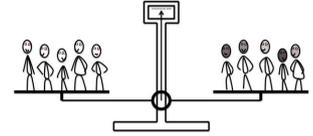
Der Berliner **Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit e.V. (BDB)** sucht ab dem 1. April 2025 eine*n engagierte*n Antidiskriminierungsberater*in/Fachreferent*in (**30 Stunden/Woche**) mit besonderem Schwerpunkt auf Anti-Schwarzem Rassismus im Projekt **"Diaspora Mittendrin"**. Wir, beim BDB e.V., bieten seit 1996 Beratung für Menschen, die von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind, sowie Fortbildungen im Bereich Antidiskriminierung und Antirassismus an. Das Projekt "Diaspora Mittendrin" konzentriert sich auf Empowerment-Angebote, die gezielt für Schwarze Menschen mit eigener Migrationserfahrung entwickelt wurden. Unser Angebot umfasst mobile, aufsuchende Antidiskriminierungsberatung für Einzelpersonen und Vereine Schwarzer Menschen afrikanischer Herkunft. Darüber hinaus veranstalten wir Informations- und Empowermentworkshops und stellen Informationsmaterialien im Bereich Antidiskriminierung mit dem Schwerpunkt Rassismus zur Verfügung.

Aufgabenbereiche:

- Psychosoziale Antidiskriminierungsberatung und Begleitung der Ratsuchenden, die aufgrund von Anti-Schwarzem Rassismus und seinen Intersektionen Diskriminierung in verschiedenen Lebensbereichen erleben
- Antidiskriminierungsberatung nach den Standards des Antidiskriminierungsverbands Deutschland (ADVD) aufsuchend und vor Ort
- Case Management und Umsetzung des Interventionsstrategien in Austausch mit dem*der Ratsuchenden (juristische Fallarbeit, Testingverfahren, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlungsgespräche,...)
- Sensibilisierung der im Fall diskriminierenden Parteien/ Institutionen sowie Aufklärung über deren rechtlichen Verpflichtungen gegenüber den Ratsuchenden
- Vermittlung an passende Community-Organisationen, und ggfls. Verweis an sowie Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen und Anwäl*innen
- Dokumentation der Fälle und Interventionen
- Mitarbeit beim Monitoring, d.h. der Analyse der Falltendenzen und Diskriminierungsmechanismen in unterschiedlichen Lebensbereichen sowie deren gesellschaftlichen Zusammenhängen, und die Entwicklung von Handlungsempfehlungen und politischen Forderungen daraus
- Vernetzungsarbeit und Kooperation in der Beratungslandschaft, Fachgremien und insbesondere relevanten Community-Organisationen
- Unterstützung bei der Konzipierung, Durchführung und Dokumentation von Informationsveranstaltungen und Empowermentworkshops für Betroffene im Themenbereiche Diskriminierung und Rassismus (v.a. Aufklärung über die eigene Rechte bei Diskriminierung und über Handlungsmöglichkeiten)
- Unterstützung bei Öffentlichkeits-/ Bildungsarbeit zum Thema Diskriminierung
- Inhaltlichen Austausch zu den einzelnen Fällen sowie strategische Mitentwicklung des Projekts mit anderen Berater*innen und der Projektleitung
- Mit-Organisation von Informationsveranstaltungen und Bildungsangeboten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Kultur- oder Sozialwissenschaften, Sozialarbeit, Pädagogik, Jura, Psychologie oder vergleichbarem Bereich



- Ausbildung oder entsprechende Qualifikationen im Arbeitsbereich Antidiskriminierung, inklusive Antidiskriminierungsberatung, Diversity Mainstreaming, Organisationsentwicklung und Erwachsenenbildung
- Persönliche und theoretische Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus, Diskriminierung und Empowerment, sowie die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Sichere sprachliche und schriftliche Fähigkeiten in Deutsch sowie bestenfalls Französisch und Englisch (wünschenswert sind Kenntnisse in anderen afrikanischen Sprachen, Portugiesisch oder Spanisch)
- Zugänge in Selbstorganisationen und Unterstützungsnetzwerke von Menschen afrikanischer Herkunft und anderen Organisationen im Berliner Antidiskriminierungsbereich
- Kenntnisse im Bereich rechtlicher Diskriminierungsschutz (insbesondere AGG) und die Bereitschaft, sich in relevante Rechtsgebiete einzuarbeiten wünschenswert
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein im Team
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, auch in flachen Hierarchien

Was wir Ihnen bieten:

- Eine 30-Stunden-Stelle, befristet bis Ende 2025, mit voraussichtlicher Verlängerung
- Vergütung orientiert an TVL-11
- Bedarfsorientierte Arbeitszeitgestaltung in Absprache mit dem Team
- Interne Fortbildungsmöglichkeiten
- Sinnstiftende Tätigkeit in einem freundlichen, engagierten und gut vernetzten Team
- Möglichkeiten zur politischen Mitgestaltung

Der BDB e.V. strebt an, in seiner Mitarbeiter*innenstruktur eine breite Vielfalt an Perspektiven und Erfahrungshintergründen abzubilden. Daher begrüßen wir aufgrund des Peer-to-Peer Ansatzes insbesondere Bewerbungen von Personen, die eigene Erfahrungen mit Anti-Schwarzem Rassismus gemacht haben oder eine persönliche bzw. familiäre afrikanische oder afrodiasporische Migrationsgeschichte mitbringen. In Ihrer Bewerbung möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihren persönlichen und beruflichen Zugang zur Arbeit in einem Verein sowie Ihr Interesse am Themenfeld Antidiskriminierung/ Antidiskriminierungsberatung zu betonen.

Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen ohne Foto** (Anschreiben, Lebenslauf, Referenzen) senden Sie bitte bis **zum 21.03.2025** per E-Mail an: bdb@bdb-germany.de

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, richten Sie diese gerne ebenfalls an obige E-Mail Adresse. Wir freuen uns auf Sie!